

hanit® SICHTSCHUTZ FÄCHERWAND

Vielen Dank, dass Sie sich für die **hanit®** Sichtschutz Fächerwand entschieden haben.

Im Folgenden erhalten Sie wichtige Verarbeitungshinweise, die beim Einbau unbedingt Berücksichtigung finden müssen. Wir weisen darauf hin, dass bei Nichtbeachtung die Garantie und die Gewährleistungspflicht erlischt.

ALLGEMEINE HINWEISE

- Die **hanit®** Sichtschutzwand verfügt nicht über eine bauaufsichtliche Zulassung.
- Alle Profile können mit herkömmlichen Werkzeugen bearbeitet werden. Nähere Hinweise zur Verarbeitung und Werkzeugauswahl finden Sie unter www.hahnkunststoffe.de
- Die Angaben dieser Verarbeitungshinweise basieren auf einer Einbautemperatur von 20°C.
- Diese Anleitung kann jederzeit und ohne Ankündigung an technische Änderungen und neue Erkenntnisse angepasst werden.
- **hanit®** Profile bestehen aus Recyclingkunststoff. Leichte Unterschiede in Farbe und Oberflächenstruktur sind möglich und kein Grund zur Beanstandung.
- Abweichungen in den Abmessungen (+/- 3%) sind materialbedingt möglich.
- Durch Sonneneinstrahlung und/oder hohe Wärmeeinwirkung können sich Recyclingprofile ausdehnen. Nach dem Abkühlen ziehen sich diese wieder zusammen. Dieser Prozess ist materialbedingt nicht vermeidbar. Um Verwerfungen bei den Profilen zu vermeiden sollten diese entsprechend verbaut werden (Fugen / Abstände).

TECHNISCHE HINWEISE

Feld- und Endpfosten sind armiert und werden mit Standfuß aus Metall zum Aufdübeln geliefert. Mittels des Eckbretts und der Verwendung eines Endpfostens können Ecken realisiert werden. Profildretter sind armiert und werden bei Montage in die Aussparungen der Pfosten geschoben und arretiert.

Das Sichtschutzwandssystem kann sowohl auf Beton oder Asphalt montiert werden. Hierzu werden geeignete Bolzenanker bzw. Asphalterschraubanker inkl. Injektionsmörtel benötigt. Diese sind nicht im Lieferumfang enthalten.

VERARBEITUNG



Verschraubung:

Mindestens Spanplattenschrauben Ø 6 mm und mindestens 30 mm in festes Material. Empfohlen werden Edelstahl Spanplattenschrauben mit Senkkopf.



Vorbohrung:

Mindestens Nenndurchmesser der Schraube vorbohren und senken. Empfohlen wird ein Spiralbohrer für Stahl mit einem Spitzenwinkel von 118°.



Schneiden:

Die Bretter sind armiert und können daher nur bedingt geschnitten werden. Wir empfehlen die Schnittkanten mit unserer Abdeckkappe zu verschließen oder z.B. Zinkspray zu benutzen um ein Rosten der Armierung zu verhindern. Beachten Sie hierzu unsere allgemeinen Verarbeitungshinweise unter www.hahnkunststoffe.de/verarbeitungshinweise.



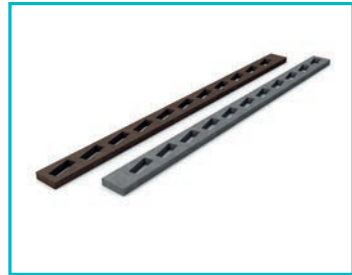
Fasen:

Kanten können mit einem Winkelschleifer abgekantet werden.



Ausrichten:

In regelmäßigen Abständen den korrekten Versatz prüfen und bei Bedarf korrigieren.

BAUTEILE**FELDPFOSTEN****ENDPFOSTEN****ECKBRETT****PROFILBRETT****SPANPLATTENSCHRAUBE
(Ø 6 X 70 MM)****NOTWENDIGES WERKZEUG**

Bandmaß oder Zollstock

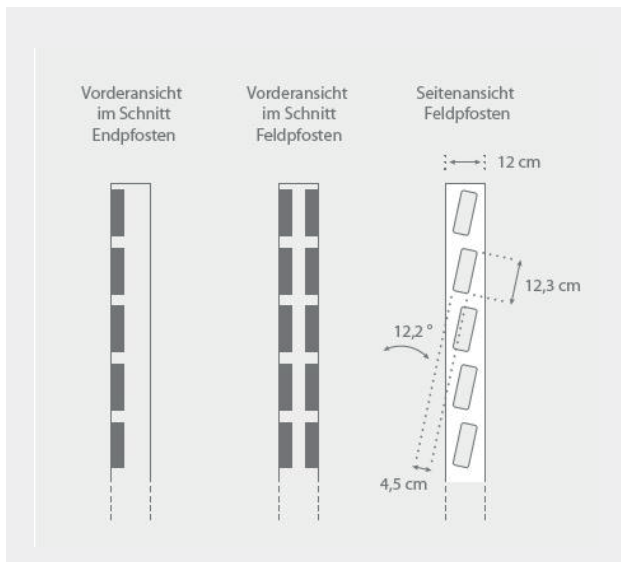
Akkuschrauber

Hammer

Ringschlüssel 19 mm

Spiralbohrer

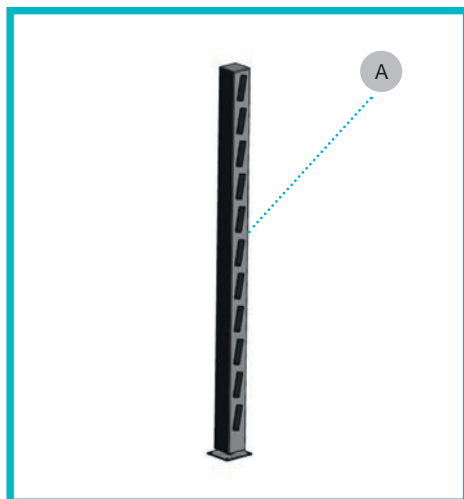
Schlagbohrmaschine mit Stein- bzw. Hammerbohrer



TECHNISCHE DATEN DER ARMIERUNG

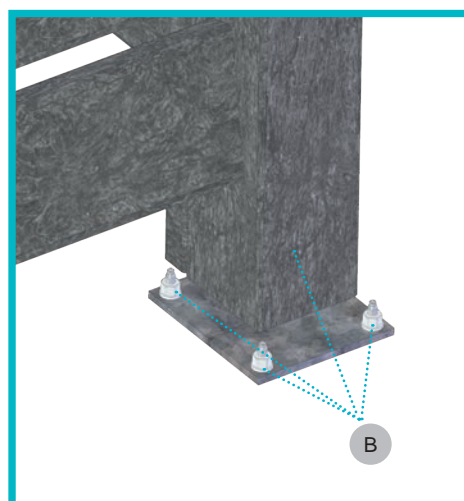
Stahlrohr: S235
 Durchmesser: ca. 42,4 mm
 Wandstärke: ca. 2,5 mm

Am unteren Ende der Pfosten mündet die Armierung in einer Bodenplatte in Abmessung 180 x 160 x 6 mm. Diese ist mit 4 Befestigungsbohrungen in Ø 12 mm versehen.



SCHRITT 1

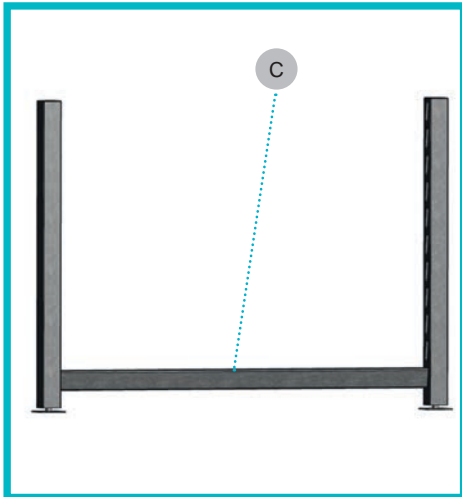
Wir empfehlen die Montage mit zwei Personen durchzuführen. Positionieren Sie den Endpfosten (A) entsprechend der gewünschten Ausrichtung.



SCHRITT 2

Für den Einbau auf Beton, nehmen Sie Bohrungen (Ø11,5mm) in den Untergrund durch die 4 Befestigungslöcher der Bodenplatte vor. Schlagen Sie die Bolzenanker (B) mit einem Hammer durch die Löcher. Drehen Sie diese anschließend mit einem Ringschlüssel 19 mm fest. Wir empfehlen Bolzenanker in den Abmessungen (Ø x L) 10 mm x 86 mm zu verwenden.

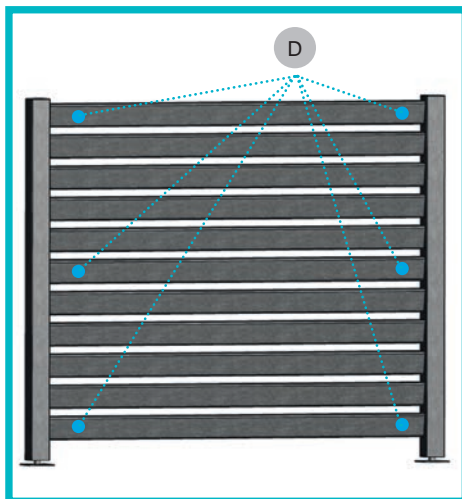
Soll die Montage auf Asphalt stattfinden, verwenden Sie bitte Asphaltanker mit Injektionsmörtel.



SCHRITT 3

Setzen Sie zunächst das unterste Brett (C) in die Aussparung des bereits montierten Endpfosten. Platzieren Sie anschließend den zweiten Pfosten (Feld- oder Endpfosten je nach Bauart) und stecken auch dort das unterste Brett in die Aussparung. Geben Sie hier 1 cm Spiel.

Am zweiten Pfosten werden zunächst nur die äußeren zwei Dübel befestigt. Dadurch kann der Pfosten bei der weiteren Montage noch zur Seite gekippt und die Bretter problemlos eingeschoben werden.

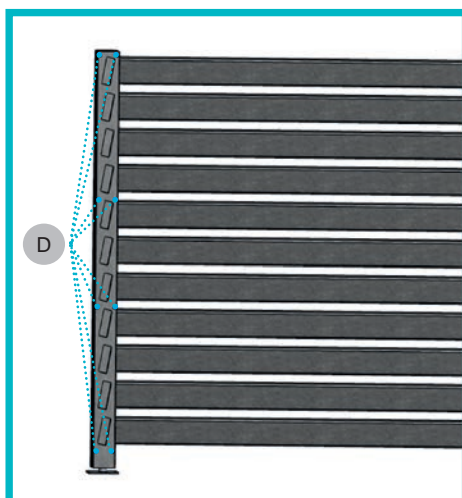


SCHRITT 4

Setzen Sie im Anschluss die restlichen Bretter ein. Wir empfehlen die Bretter wie folgt zu fixieren:

Das obere, mittlere und untere beidseitig mit je einer Spanplattenschrauben \emptyset 6 x 70 mm verschrauben. Je Feld werden 6 Schrauben benötigt. Wir empfehlen die Bretter vorzubohren.

Bei mehr als 4 Feldern nacheinander in einer Reihe, sollte das Mittlere nicht mehr verschraubt werden um als Dehnfuge zu dienen.



HERSTELLUNG VON ECKEN - SCHRITT 1

Das vorgebohrte Eckbrett wird am Endpfosten befestigt. Achten Sie darauf, dass die Aussparungen auf gleicher Höhe mit den Brettern der anderen Felder liegt und auf die korrekte Seite geneigt sind. Verschrauben Sie anschließend das Eckbrett am Endpfosten mit den mitgelieferten Schrauben 6 x 70 mm (D). Für diesen Schritt werden 8 Schrauben benötigt.



HERSTELLUNG VON ECKEN - SCHRITT 2

Nach der Befestigung des Eckbretts, können die Schritte 2-4 dieser Einbauempfehlung wiederholt werden.